

Bewerbung auf Platz 1 der Bezirksliste sowie Platz 1 der Wahlkreisliste Eppendorf/Hoheluft-Ost

Liebe Freundinnen und Freunde,

im September fand die Aktion „Deutschland spricht“ statt. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Steinmeier ließen sich tausende Menschen auf ein Gespräch mit politisch Andersdenkenden ein. Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer*innen bewertete die geführte Diskussion im Nachhinein als positiv: es sei gut gewesen, einmal eine andere politische Sicht auf die Dinge zu bekommen. So sehr ich diese Aktion begrüße, so hat es mich doch auch schockiert, dass wir im Jahr 2018 eine organisierte Aktion brauchen, damit Menschen politisch miteinander ins Gespräch kommen und sich mit anderen Ansichten auseinandersetzen – schließlich ist das Gespräch der Grundstein unserer Demokratie!

Wir brauchen die Bereitschaft zum Dialog, denn die Menschen unseres Bezirks und unserer Stadt sind vielfältig. Das gilt auch für ihre Ideen und Vorstellungen für die Zukunft! Wir brauchen die Bereitschaft zum Kompromiss, denn eine Auseinandersetzung, die allein darauf angelegt ist, sich durchzusetzen, ist nicht fruchtbar und hinterlässt (gefühlte) Verlierer*innen, die zukünftig kein Interesse an weiterer Mitwirkung haben. Wir aber brauchen die Mitwirkung aller, um der größer werdenden Spaltung unserer Gesellschaft entgegenzutreten und tragfähige Lösungen für die Zukunft zu finden. Ich möchte diskutieren, um Lösungen ringen und das Lebensumfeld der Menschen positiv gestalten, denn genau darum mache ich gerne Politik - auch wenn es mal anstrengend ist. Deshalb möchte ich mich auch in der nächsten Legislatur einbringen!

Viele GRÜNE Ziele haben wir in der vergangenen Legislatur erfolgreich umsetzen und Projekte anstoßen können. Wir haben als erster Bezirk Fußverkehrsstrategien erarbeitet und ein Beteiligungsverfahren für die Umgestaltung eines Abschnitts der Eppendorfer Landstraße auf den Weg gebracht. Wir haben uns als verlässliche Partner der Sportvereine etabliert und unterstützen sie damit bei ihrer wichtigen Aufgabe der Integration und des Stärkens des sozialen Zusammenhalts in unseren Quartieren.

Auch für die nächsten fünf Jahre haben wir eine GRÜNE Vision. Diese Vision für unseren Bezirk ist mit einem Satz unseres Wahlprogramms gut auf den Punkt gebracht: „Wir wünschen uns eine bunte, lebendige und grüne Stadt für Groß und Klein, Jung und Alt!“ Dafür müssen wir weiterhin den Fuß- und Radverkehr fördern und dabei besondere Bedürfnisse wie die von Kindern, Senior*innen und mobilitätseingeschränkten Menschen berücksichtigen. Weiterhin um jeden Baum und jede Grünfläche kämpfen und beginnen, auch aktiv Flächen zu entsiegeln. Um den Zusammenhalt in den Quartieren zu stärken, müssen wir eine lebendige Sport- und Kulturszene fördern, denn sie bringt Menschen zusammen und baut Vorurteile ab. Wir müssen uns neue Beteiligungsformen trauen und weiter unbequem sein!

Bei allem, was wir tun, brauchen wir die Bürgerinnen und Bürger an unserer Seite. Daher möchte ich auf die Menschen zugehen und zuhören, auch jenen, mit denen ich nicht einer Meinung bin. Ich möchte diskutieren und auch mal streiten, aber es geht nur gemeinsam mit ihnen, denn wir gestalten ihr Lebensumfeld!

Dafür bitte ich Euch heute um Eure Stimme.

Herzliche grüne Grüße,
Sina



Sina Imhof

38 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines Sohnes (7) und einer Tochter (5). Nach einem Freiwilligen Ökologischen Jahr bei der Stadtverwaltung in Gladbeck (NRW), Jurastudium in Hamburg und Straßburg mit dem Schwerpunkt Umweltrecht. Anschließend Referendariat beim OLG Hamburg mit Stationen bei der Öffentlichen Rechtsauskunft, der Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer und dem Europäischen Parlament in Brüssel.

Im Anschluss wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Recht und Ökonomik der Universität Hamburg; zurzeit: Promotion zu der Frage nach den Voraussetzungen und Folgen der Einführung von Umweltschutz in die Verfassung eines Landes.

Seit 2008 Mitglied der GRÜNEN in Hamburg und seit 2011 zugewählte Bürgerin im Sportausschuss in Hamburg-Mitte. Nach dem Umzug nach Nord dort zugewählte Bürgerin im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport. Seit Juni 2014 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, gewählt über Platz 1 des Wahlkreises Eppendorf/Hoheluft-Ost. Seit Juni 2015 Mitglied des Fraktionsvorstandes und seit Mai 2015 Vorsitzende des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude, Mitglied im dazugehörigen Bauausschuss, des Stadtentwicklungsausschusses sowie des Hauptausschusses.